

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG NEHMTEN**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 15. März 2011  
im Gemeindehaus Bredenbek  
von 20:00 Uhr bis 21:50 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 13.

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Johannes Hintz  
als Vorsitzender

GV Ernst-Alexander Brüne  
GV Christoph Frhr. von Fürstenberg-Plessen  
GV'in Anke Ilinsch  
GV Dr. Reinhard Knof  
GV Kurt Korbmacher  
GV Hartmut Kraft  
GV'in Petra Schuldt  
GV Dr. Klaus Tamchina

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Hartz, Amt Große Plöner See  
GWF Chris-Christopher Brüne, Presse: Herr Schekahn (KN); weitere Zuhörer/innen: 20

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nehmten waren durch Einladung vom 02.03.2011 zu Dienstag, 15. März 2011 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 29. November 2010
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
6. 2. Nachtrag zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Nehnten tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern (Entschädigungssatzung)
7. Straßenlampen; hier: Standortermittlung für neue Lampen
8. 4. Nachtrag zur Hauptsatzung
  - a) Aufhebung des Beschlusses vom 29.11.2010
  - b) Neuer Beschluss zum 4. Nachtrag
9. B-Plan-Änderung Sepel-Süd
10. Vereinbarung zwischen der Gemeinde und Chr. Freiherr von Fürstenberg-Plessen; hier: Schlossweg
11. Bauwerksprüfung nach DIN 1076
12. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Siehe TOP 1 der Niederschrift (Seite 4).**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 29. November 2010
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
6. 2. Nachtrag zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Nehnten tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern (Entschädigungssatzung)
7. Straßenlampen; hier: Standortermittlung für neue Lampen
8. 4. Nachtrag zur Hauptsatzung
  - a) Aufhebung des Beschlusses vom 29.11.2010
  - b) Neuer Beschluss zum 4. Nachtrag
9. B-Plan-Änderung Sepel-Süd
10. a) Vereinbarung zwischen der Gemeinde und Chr. Freiherr von Fürstenberg-Plessen; hier: Schlossweg
  - b) Widmung des Schlossweges
11. Bauwerksprüfung nach DIN 1076
12. Anschaffung von Lungenautomaten für die Atemschutzgeräte
13. Anfragen

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

Bevor die Sitzung nach Tagesordnung geführt wird, bemängelt GV Dr. Tamchina, dass die Einladung nicht rechtzeitig bei ihm eingegangen sei. GV Korbmacher findet hierfür die Erklärung, dass es an der Firma Nordbrief liegt.

**TOP 1****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der bisherige TOP 10 wird TOP 10 a).

TOP 10 b) neu: **Widmung des Schlossweges**

TOP 12 neu: **Anschaffung von Lungenautomaten für die Atemschutzgeräte**

Der bisherige TOP 12 wird nunmehr TOP 13.

**dafür: 9**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 2****Niederschrift vom 29. November 2010**

Gegen die Niederschrift vom 29. November 2010 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als gebilligt.

**TOP 3****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Hintz gibt Folgendes bekannt:

- Im vergangen Jahr wurden 787 Bücher aus der Fahrbücherei geliehen.
- Die Information des Kreises Plön zum Thema Kindertagespflege liegt vor.
- Wasserzähler in Godau und Sepel werden ausgetauscht.
- Die Steckdosen im Gemeindehaus Bredenbek sind alle kindersicher.
- Die Aktion „Sauberes Dorf“ findet am 26.03.2011 statt.
- Die Kosten für den letzten Winterdienst belaufen sich auf ca. 9.000 Euro.
- Auf der weißen Brücke kam es zu einem Verkehrsunfall.
- Auf der Straße Vogelsang Richtung Dersau wurden nationalsozialistische Zeichen auf die Straße geschmiert.
- In der letzten Amtsausschusssitzung hat man mit 15:5 Stimmen die Stellungnahme beschlossen. Falls es einen Amtsdirektor geben sollte, würde GB Schmidt wieder für dieses Amt kandidieren.

**TOP 4****Einwohnerfragestunde**

Aus der Versammlung heraus werden folgende Anregungen vorgebracht:

- Auf der weißen Brücke hat es einen Verkehrsunfall gegeben. Die Gemeindevertretung sollte darüber nachdenken, dort Leitplanken aufzustellen.
- Es sollte eine Geschwindigkeitsmessung in der Straße Sandberg durchgeführt werden, da hier häufig zu schnell gefahren wird. Insbesondere sind auch landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge davon betroffen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

- Auf der K 49 sollte eine Geschwindigkeitsbegrenzung beantragt werden. Es wird drauf erwidert, dass solch ein Antrag bereits gestellt worden ist und der Kreis Plön dieses bereits abgelehnt hat.
- In den einzelnen Ortsteilen sollten sogenannte Weilerschilder aufgestellt werden. Auch hier wurde erwidert, dass bereits in der Vergangenheit ein Antrag gestellt und dieser ebenfalls vom Kreis Plön abgelehnt worden ist.
- Am Radweg Richtung Lappland wurden die Stützpfähle für gepflanzte Bäume viel zu früh weggenommen. Die Bäume stehen jetzt schief.
- Ein Warnschild an der Kieskuhle steht falsch. Es wird aus der Versammlung festgestellt, dass diese Baustelle auf dem Gemeindeland der Gemeinde Stocksee liegt.

**TOP 5****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011**

Vor Beschlussfassung bemängelt GV Dr. Tamchina, dass eine Niederschlagung immer noch als Einnahme aufgeführt wird, obwohl tatsächlich kein Geld vorhanden ist.

Beschluss:

Dem/Der

1. Investitionsplan 2011
2. Finanzplan 2011
3. Haushaltsplan 2011
4. **anliegenden** Haushaltssatzung 2011 (i. d. F. des 1. Entwurfes vom 10.01.2011) wird zugestimmt.

**dafür: 8****dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 6****2. Nachtrag zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Nehnten tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern (Entschädigungssatzung)**Beschluss:

Der **anliegende** 2. Nachtrag zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Nehnten tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern (Entschädigungssatzung) wird beschlossen.

**dafür: 8****dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 7****Straßenlampen; hier: Standortermittlung für neue Lampen**Beschluss:

Es werden weitere Lampen aufgestellt, und zwar

- Ortsteil Bredenbek: eine Lampe gegenüber oder am Grundstück Koenen/Kruse
- Ortsteil Bredenbek: eine Lampe gegenüber dem Buswartehäuschen

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 8****4. Nachtrag zur Hauptsatzung****a) Aufhebung des Beschlusses vom 29.11.2010**Beschluss:

Der Beschluss vom 29. November 2010 zu TOP 11 wird aufgehoben.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****b) Neuer Beschluss zum 4. Nachtrag**Beschluss:

Der anliegende 4. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Nehnten wird beschlossen.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 9****B-Plan-Änderung Sepel-Süd**

Es wird kein Beschluss gefasst, da nach den Ausführungen der Firma Stadtplanung Kompakt die hobbymäßige Kleintierhaltung zulässig ist. Somit ist eine Änderung des B-Planes Sepel-Süd nicht erforderlich.

**Kenntnisnahme****TOP 10****a) Vereinbarung zwischen der Gemeinde und Chr. Freiherr von Fürstenberg-Plessen; hier: Schlossweg**

Bevor die Beratung zum Tagesordnungspunkt erfolgt, stellt GV Kraft den Befangenheitsantrag nach § 22 GO gegen GV Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen.

**dafür: 6****dagegen: 1****Enthaltungen: 2**

*GV Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen verlässt die Sitzung.*

Nach ausgiebiger Diskussion wird als erstes über die Anträge der SPD-Fraktion abgestimmt, da diese weitreichender sind.

Beschluss:

1. Die Übertragung der Straßenbaulast und damit der Verkehrssicherungspflicht kann nur per schriftlicher, am besten notariell abgesicherter Erklärung seitens des Grundstückseigentümers eingeleitet werden.

**dafür: 2****dagegen: 6****Enthaltungen: 0**

2. Die Duldung der Benutzung des Grundstücks müsste auch als beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Wegerecht) für die Gemeinde grundbuchlich eingetragen werden, wobei die Ausübung der Dienstbarkeit durch Dritte zulässig ist, in diesem Falle für alle Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr.

**dafür: 2****dagegen: 5****Enthaltungen: 1**



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nehnten beschließt die Anschaffung von vier neuen Lungenautomaten im Rahmen der Sammelbeschaffung des Kreises Plön.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13**Anfragen

- Ist die Gemeinde Nehnten vom Kartellbericht über die Neubeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen betroffen?
- GV Korbmacher trägt den § 57 Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) vor.
- Der wassergebundene Weg an der weißen Brücke wird durch Reiter trotz des Verbotsschildes genutzt.
- Wie weit ist der Sachstand in Sachen Landtausch Stadtbek?

**BÜRGERMEISTER***Johannes Hintz***PROTOKOLLFÜHRER**  
*Karsten Hartz*Anlagen zum Protokoll:**zu TOP 5:** Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011**zu TOP 6:** 2. Nachtrag zur Entschädigungssatzung**zu TOP 10 a):** Vereinbarung zwischen der Gemeinde Nehnten und Herrn Chr. Freiherr von Fürstenberg-Plessen



## Haushaltssatzung der Gemeinde Nehnten für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1.	im Verwaltungshaushalt		
	in der Einnahme auf		417.000 EUR
	in der Ausgabe auf		417.000 EUR
	und		
2.	im Vermögenshaushalt		
	in der Einnahme auf		36.100 EUR
	in der Ausgabe auf		36.100 EUR
	festgesetzt.		

### § 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf		0 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		0 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf		1,64 Stellen

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)		260 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)		260 %
2.	Gewerbsteuer		320 %

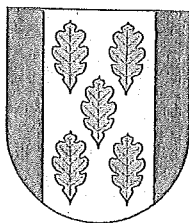
### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 500,00 EUR. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßigen eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Die veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben bis zum vorstehenden Betrag je Haushaltsstelle verwendet werden.

1. Entwurf, 10.01.2011

(Bürgermeister)



## 2. Nachtrag zur Satzung

über die Entschädigung der in der Gemeinde Nehmten  
tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und  
ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern  
(Entschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 4 und 24 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93) und der Landesverordnung über die Entschädigung in den Gemeinden, Kreisen Ämtern sowie bei den Zweckverbänden tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern vom 24. Januar 2003 (Entschädigungsverordnung - EntschVO, GVOBl. Schl.-H. S. 7), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Landesverordnung vom 11. November 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 712), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 15. März 2011 folgende 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung erlassen:

### § 1

Im § 1 Abs. 1 werden die Ziff. 3 - 5 (Entschädigungen) wie folgt geändert:

(1) Nach der Entschädigungsverordnung werden folgende Entschädigungen gewährt:

- |  |             |
|--|-------------|
| 3. <b>Mitglieder der Gemeindevertretung</b><br>Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten eine Aufwandsentschädigung für ihre Tätigkeit, diese wird gewährt ausschließlich als monatliche Pauschale i.H.v.   | <b>25 €</b> |
| 4. <b>Nicht der Gemeindevertretung angehörende Mitglieder der Ausschüsse (bürgerliche Mitglieder)</b><br>Die bürgerlichen Mitglieder erhalten Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt; das Sitzungsgeld wird gewährt i.H.v. | <b>25 €</b> |

5. **Stellvertreter der nicht der Gemeindevertretung angehörende Mitglieder der Ausschüsse (stellv. bürgerliche Mitglieder)**

Die Stellvertreterinnen und Stellvertreter der bürgerlichen Mitglieder erhalten im Vertretungsfall Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt; das Sitzungsgeld wird gewährt i.H.v.

25 €

**§ 2**

**Inkrafttreten**

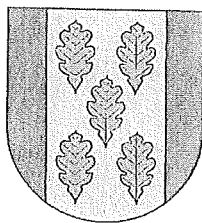
Dieser 2. Nachtrag zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Nehnten tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern tritt rückwirkend zum 01. Januar 2011 in Kraft.

Nehnten, \_\_\_\_\_ 2011

Gemeinde Nehnten  
Der Bürgermeister

(Stempel)

\_\_\_\_\_



## Vereinbarung

zwischen

der Gemeinde Nehnten  
-vertreten durch den Bürgermeister-

und

Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen  
Alte Meierei 1, 24306 Nehmen OT Nehnten  
- Eigentümer -

### **Bau und Nutzung eines Weges (Schlossweg)**

hier: Bau auf privatem Grund gem. beigefügtem Lageplan (westlich der Hofanlage)

### **Präambel**

Der vorstehend genannte Weg der Gemeinde Nehnten wurde mit Einverständnis des Eigentümers angelegt. Die nachfolgende Vereinbarung dient der Wahrung der gegenseitigen Ansprüche.

Es wird folgendes vereinbart:

1. Der Eigentümer des Flurstückes 6/1, Flur 5, Gemeinde Nehnten, Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen, genehmigt der Gemeinde Nehnten den Bau eines Weges als öffentlichen Weg (Verbindungsweg) zwischen den Wegeparzellen Flurstück 45 und 28.
2. Der Eigentümer sichert der Gemeinde zu jeder Zeit die Benutzung des Weges durch die Öffentlichkeit zu.

3. Die Gemeinde übernimmt im Gegenzug die Verkehrssicherungspflicht für den Weg und hält den Eigentümer von Schadensersatzansprüchen Dritter aus der Benutzung des Weges frei; sie ist für den Zustand des Weges verantwortlich.
4. Der Grundeigentümer wird von Erschließung- und Ausbaubeiträgen befreit.
5. Kündigung:  
Diese Vereinbarung ist nur im beidseitigen Einvernehmen kündbar.
6. Diese Vereinbarung wird in zwei Exemplaren ausgefertigt. Jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung.

Nehnten,

Gemeinde Nehnten  
Der Bürgermeister

(Stapel)

---

Freiherr von Fürstenberg-Plessen

---

Hintz